

SpVg dreht Partie im Giesendahl

FUSSBALL Langer Anlauf für 3:1-Erfolg gegen Uentrop / Premierentor für Sercan Engin

HAMM ■ Die SpVg Bönen bleibt das Maß der Dinge in der Fußball-Kreisliga A1. Am Donnerstag blieben die Bönener auch in der achten Meisterschaftsrunde ungeschlagen. Der 3:1 (1:2)-Erfolg beim TuS Uentrop gestaltete sich für die Elf von Trainer Axel Maurischat allerdings alles andere als mühelos. „Wir haben wieder gemerkt, wie solche Spiele laufen, wenn wir nicht von der ersten Minute an hundert Prozent geben. Dann reicht es nicht“, sagte Maurischat nach der Begegnung, in der Bönen bis 23 Minuten vor Schluss zurücklag. Für unverdient hielt er den Erfolg aber dennoch nicht: „Aufgrund der zweiten Halbzeit geht das dann schon in Ordnung“, so Maurischat.

Besonders im ersten Abschnitt aber ließ Bönen all das vermissen, was der Trainer von seiner Mannschaft erwartet. Nicht nur das Fußballerische fiel mit etliche Ab-



Dominik Sorge brachte die SpVg in Führung. ■ Foto: Baur

spielfehlern und mangelhafter taktischer Ordnung mager aus, auch das kämpferische und läuferische Element fehlte überwiegend. „Wir hatten mehr Ballbesitz, das war's aber auch schon“, sagte Maurischat. Nicht ganz: Uentrop gelang auch noch die Führung, Alexander Plückebaum hatte eingewechselt (21.).

Vorschau

Der SVF Herringen II war an der Überraschung des achten Spieletages beteiligt – allerdings im negativen Sinn. Zuhause wurde der ambitionierte Tabellendritte vom VfL Mark mit 0:6 deklassiert.

„Man weiß ja jetzt gar nicht, was da kommt“, sagt SpVg-Axel Maurischat, der am Sonntag (15 Uhr) auf dem Bönener Rebusch dennoch mit einem guten Gast rechnet. Bönen steht derselbe Kader wie am Donnerstag zur Verfügung. ■ **jan**

Mit mehr Schwung kamen die Gäste allerdings aus der Halbzeit. Ramazan Dincer gar mit so viel, dass er in der 51. Minute erst mit einem elfmeterreifen Foulspiel gestoppt werden konnte. Den fälligen Strafstoß aber hämmerte SpVg-Keeper Marco Behrend nicht ins Tor, sondern an die Latte. Die nun besseren Bönener

profitierten dann von Einzelleistungen: Zunächst glich Sercan Engin aus halbrechter Position mit einer Bogenlampe aus (67.), schließlich machte sich Dominik Sorge aus der Innenverteidigung mit einem Alleingang in die Uentroper Hälfte auf und schloss zum 1:2 ab (81.). Den Schlüsselpunkt setzte Scheibke, der nach Foulspiel an Renk vom Elfmeterpunkt traf. „Wir haben die erste Halbzeit noch mal gerade gebügelt. Aber das war ein hartes Stück Arbeit“, sagte Maurischat. ■ **jan**

TuS: J. Gerwin – Kunkel, Buschmann, Gebauer (75. Oelkers), Konietzny – Schmidt (81. Capci), Wiesniewski – Nierwitzki, Plückebaum, Bambil (81. Gurda) – Jakob

SpVg: Behrend – Karahan, Holtbrügger, Gözütok (59. Engin), Scheibke, Arenz (66. Renk), Güney, Sadriina, D. Sorge, Dördelmann (75. Wittwer), R. Dincer

Tore: 1:0 Plückebaum (21.), 1:1 Engin (67.), 1:2 Sorge (81.), Scheibke (85./Foulelfmeter)

Bes. Vork.: Behrend schießt Foulelfmeter an die Latte (51.)

SC Arminia Hamm – SpVg Bönen II 6:2 (2:1). „Wenn man nur das Ergebnis sieht, denkt man natürlich, dass Arminia uns richtig einen mitgegeben hat“, sagte SpVg-Trainer Ralf Thiemann: „Aber die Mannschaft hat sich selbst um den Lohn gebracht. Wir hätten punkten können.“ Die Anfangsphase gehörte den Platzherren, die einen frühen Doppelschlag setzten (8., 13.). Danach kam Bönen besser ins Spiel. Florian Bednarek bediente Robin Herger muster-

gültig zu dessen Anschlusstreffer (21.). Beinahe hätte Herger ausgeglichen, aber seinen Freistoß entschärfte Arminias Keeper (36.). Nach dem Wechsel versenkte Bednarek den Strafstoß nach einem Foul an Herger zum 2:2 (51.). Ein folgenschwerer Ballverlust vom zuvor starken Bednarek leitete einen Konter ein, den Marin Thiemann mit einer Notbremse samt Elfmeter und Roter Karte beendete. Arminia traf zum 3:2 (57.). Zwar investierte Bönen noch viel, fing sich aber nur drei Kontertore (70., 86., 89.).

Für das morgige Heimspiel gegen den erst einmal siegreichen Tabellenvorletzten VfK Weddinghofen II (13 Uhr/Rebusch) quälen SpVg-Trainer Thiemann nun Personalsorgen. „Wir müssen schauen, dass wir elf Spieler aufs Feld bekommen“, sagt er.

SpVg II: Schubert, Kirmse, Lehnertz, Wiens, Thiemann, Siebert, Luboch, D. Bednarek, Quint, F. Bednarek, Herger – eingewechselt: V. Korkmaz, Koska

WA 05.10.2013

Nordböge verliert die Tabellenspitze

FUSSBALL 1:1 beim „Angstgegner“ Overberge / SpVg mit schwacher Leistung zum Sieg

Kreisliga: SpVg Bönen – SV SW Frömern 1:0 (1:0). „Schlecht gespielt, aber gewonnen.“ Bönens Trainer Hans Stratmann war zwar mit dem Ergebnis, nicht aber mit der Vorstellung seiner Mannschaft einverstanden. Nina Stratmann erzielte das goldene Tor mit einem Distanzschuss im Anschluss an eine Ecke in der 24. Minute. „Da hat endlich mal eine meiner Spielerinnen den Abschluss gesucht“, so Stratmann, ansonsten vermisste er Laufbereitschaft und Passgenauigkeit. So geriet der Erfolg gegen den Tabellenzehnten beinahe noch in Gefahr.

Am Sonntag (15 Uhr) müssen sich die Bönenerinnen erheblich steigern. Sie gastieren beim Spitzenreiter VfK Weddinghofen II. „Das wird



Bönens Sara Gözütok muss beim Spitzenreiter ran. ■ Foto: Baur

eine richtig harte Nuss“, weiß der Coach. Der Einsatz von Melissa Biernath ist nach ei-

ner Knieverletzung aus dem Frömern-Spiel fraglich.

SpVg: L. Stratmann – M. von der Weide, Neumann, N. Stratmann, Gözütok, Domenik, Dursun, Worm, Seckin, Biernath, Sprenger – eingewechselt: Grudzielanek, Fraedrich

FC Overberge – VfK Nordböge

1:1 (1:1). Nach langer Zeit boten die Nordböggerinnen wieder spielerisch Qualität.

Die Partie in Overberge war dennoch zerfahren. Der VfK wurde mit dem 1:0 in der dritten Minute kalt erwischt.

Doch die Gäste erholten sich schnell. Den Ausgleich markierte Vanessa Seepe in der 31. Minute. Die Begegnung wurde von da an ruppiger.

VfK-Trainer Thomas Seepe ärgerte sich über einen ausgebliebenen Elfmeterpfiff zugunsten seiner Mannschaft, die allerdings viele andere

Tormöglichkeiten liegen ließ.

In der zweiten Hälfte versuchte Nordböge weiter fußballerisch Druck auszuüben, was aber durch eine harte Gangart der Gastgeberinnen, die auch eine Rote Karte sahen nicht mehr möglich war.

Die nächste Auswärtsaufgabe des VfK am Sonntag (17 Uhr/Treffpunkt 15.30 Uhr) dürfte vom Papier her eine klare Angelegenheit sein. Die SG Massen ist Tabellenzwölfter, doch die Nordböggerinnen verzeichnen viele angeschlagene Akteure, so dass fraglich erscheint.

„Aber nichtsdestotrotz werden wir auf jeden fall versuchen, die Punkte mit nach Hause zu nehmen“, sagt Seepe. ■ WA

VfK: Blankenhagen – Fahrenhorst, Gerdes, Vestweber, Wegner, Speckenwirth, Pötter, Haker, Seepe, Hahne, Fietkau – eingewechselt: Kne, Koch, Lissner

SpVg wirft Rhynern aus Pokal

Fußball, C-Junioren, 2. Runde Kreispokal: SpVg Bönen – Westfalia Rhynern 3:1 (1:0). Im Vorfeld war die Favoritenrolle klar an den zwei Klassen höher spielenden Bezirksligisten aus Rhynern klar vergeben. Doch Bönen spielt von Anfang an gut mit. In der 25. Minute traf Pascal Müller per Abstauber. Nach dem Wechsel verlegte sich die SpVg aufs Kontern. Abdurrahman Akkaya nutzte einen der Gegenstöße zum 2:0 (56.). Rhynern verkürzte zehn Minuten vor dem Ende, doch Jannis Ritter machte den Sack gegen aufgerückte Gäste zu. ■ WA